

Rechenschaftsbericht zum WS 19/20

Zeitungsredaktion: Das *lesezeichen* mit dem Schwerpunkt „Technik“ ist noch in Arbeit.

Zusätzlich zu den von den Redaktionsmitgliedern verfassten Artikeln haben wir durch ein öffentliches „Call for papers“ deutlich mehr Beiträge von externen Autor*innen gewinnen können als in den letzten Semestern. Die Frist ist bereits vergangen und wir haben zahlreiche vielversprechende Texte erhalten, die teilweise bereits redigiert und korrigiert wurden und momentan abschließend diskutiert werden.

Allgemeine Mitarbeit im AStA: Wo es mir möglich war, habe ich mich auch nach wie vor an der Ausgestaltung und Organisation der Ringvorlesung beteiligt und nehme regelmäßig an den Treffen mehrerer Arbeitskreise zur politischen Bildung, sowie der AStA Sitzung teil. Im Januar organisierte ich in Kooperation mit dem Filmkreis der TU Darmstadt eine Filmvorführung des Films „taipeilove*“ mit anschließender gemeinsamer Diskussion mit der Regisseurin.

Autonome Tutorien: Neben der Betreuung der Tutor*innen und der Organisation der regelmäßigen Tutor*innentreffen, der Organisation der Ausschreibung und Auswahl der Tutorien fürs Wintersemester arbeiteten wir als Projektkoordination der Autonomen Tutorien zusammen mit anderen Referent*innen und Mitarbeitern von QSL-Projekten weiter an einer Übergangs- und Dauerlösung zum Ersatz der ab diesem Jahr voraussichtlich wegfallenden QSL-Mittel.

Seit kurzem begleiten wir den AStA der UAS Frankfurt bei der Einführung Autonomer Tutorien an der UAS Frankfurt.